|  |
| --- |
| **Sachbericht für Maßnahmen der Internationalen Jugendarbeit*****Aktenzeichen:***  |

*Bitte achten Sie auf eine sachgerechte und präzise Darstellung Ihrer Ergebnisse*

**Projektname:** Titel des Projektes

**Träger (Deutschland):** Zuwendungsempfänger

 Ansprechpartner

 Straße, Nr.

 PLZ Ort

**Partnerorganisation (Ausland):** Partnerorganisation

 Straße, Nr.

 PLZ Ort

[ ]  IN-Maßnahme [ ]  OUT-Maßnahme

**Kooperation betrifft:**

[ ]  europäische Region/en [ ]  außereuropäische Region/en

**1. Rahmenbedingungen**

a) **Art der Maßnahme:**

[ ]  Begegnungsmaßnahmen junger Menschen, insbesondere:

[ ]  Fachkräftemaßnahme, insbesondere:

[ ]  Sonstiges (bitte erläutern):

b) **PLZ und Ort der Maßnahme:** PLZ Ort

c) **Zeitraum der Maßnahme:** von-bis

d) **Finanzierung der Maßnahme**:

Wurde die Maßnahme entsprechend des angegebenen Kosten- und Finanzierungsplans durchgeführt? Bitte benennen und begründen Sie ggf. Abweichungen.

[ ]  Ja [ ]  Nein, Begründung:

**2. Leitungsperson(en)/Fachkräfte**

Gab es Veränderungen bezüglich der personellen Voraussetzungen? Bitte benennen und begründen Sie ggf. Abweichungen.

[ ]  Nein [ ]  Ja, Begründung:

**3. Zielstellung und Zielerreichung**

a) Welche pädagogischen Ziele wurden mit der Maßnahme verfolgt?

b) Wie wurden die gesetzten Ziele erreicht? Was waren die Gründe für mögliche Abweichungen?

**4. Inhalte und Umsetzung**

a) Welche Inhalte konnten im Rahmen der Maßnahme vermittelt werden?

b) Wurden die Aktivitäten wie geplant durchgeführt? Bitte benennen und begründen Sie ggf. Abweichungen.

[ ]  Ja [ ]  Nein, Begründung:

c) Mit welchen pädagogischen Methoden haben Sie gearbeitet, um die angegebenen Ziele zu erreichen?

d) Bei Jugendbegegnungen: In welcher Form erfolgte eine Partizipation der Jugendlichen an der Vorbereitung, Durchführung sowie bei der Be- und Auswertung der Maßnahme?

**5. Nachhaltigkeit und Qualitätssicherung**

a) Wie werden die Erfahrungen ausgewertet, weitergegeben und ggf. weiterentwickelt? In welcher Form erfolgt/e ggf. Öffentlichkeitsarbeit?

b) Wie wurden die Grundsätze des Gender Mainstreaming und projektbezogene Qualitätskriterien umgesetzt?

c) Welche Erfahrungen wurden im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Partnerorganisation gewonnen? Welche Auswirkungen ergeben sich daraus für die Planung künftiger Projekte mit dem Partnerland/der Partnerorganisation?

**6. Schlussfolgerungen und Perspektiven**

a) Welche Konsequenzen ziehen die Teilnehmenden/die Leitung aus der Maßnahme?

b) Waren junge Menschen mit Migrationshintergrund an der Maßnahme beteiligt?

[ ]  Nein [ ]  Ja. Welche Erfahrungen haben Sie dabei gemacht?

c) Welche neuen Zielsetzungen, Bedarfsveränderungen und/oder Methodenansätze haben sich unter Berücksichtigung der Erfahrungswerte bzw. anhand aktueller Erfordernisse und Entwicklungen ergeben? Welche Schlussfolgerungen ziehen Sie für Ihre Arbeit?

d) Welche Anregungen für das Landesjugendamt haben sich aus der Maßnahme ergeben?

Datum Unterschrift